

Dank automatischer Einbürgerung:

Muslime bald in der Mehrheit?

Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Einbürgerungen in unserem Land rapide zu. Denn kein anderes Land bürgert so viel ein wie die Schweiz.

Und von Jahr zu Jahr steigt auch die Zahl der Muslime in unserem Land massiv an.

Alle zehn Jahre verdoppelt sich der Anteil der Muslime in der Schweiz

Keine andere Glaubensgemeinschaft wächst so schnell wie die islamische. 1970 bekannten sich im Kanton Zürich 4'000 Personen zum Islam. Das entspricht jeder 280. Person. 1980 waren es aber bereits dreimal so viele. 1990 lebten bereits 30'700 Muslime im Kanton. Und von 1990 bis 2000 verdoppelte sich die Zahl nochmals, so dass im Jahre 2000 bereits rund 67'000 Muslime in Zürich lebten. **Damit ist bereits jede 19. Person im Kanton ein Muslim!**

Nicht anders sieht es schweizweit aus: «Insbesondere die Gruppe der Muslime ist in der Schweiz sehr stark gewachsen», heisst es beim Bundesamt für Statistik. Denn während 1990 nur 152'200 Muslime in unserem Land lebten, waren es im Jahr 2000 bereits mehr als 310'000. Auch hier: **Eine Verdoppelung innerhalb von nur 10 Jahren.** Geht das so weiter, sind Muslime bald in der Mehrheit. Denn die **Geburtenrate ist in islamischen Familien wesentlich höher als in anderen Familien.**

In 20 Jahren die Mehrheit?

Noch drastischer sieht es Dr. Sami Aldeeb, Verantwortlicher für arabisches und muslimisches Recht am Lausanner Institut für internationale Rechtsvergleichung: «Alle zehn Jahre verdreifacht sich der Anteil der Muslime in der Schweiz. Heute leben 310'000 offiziell und rund

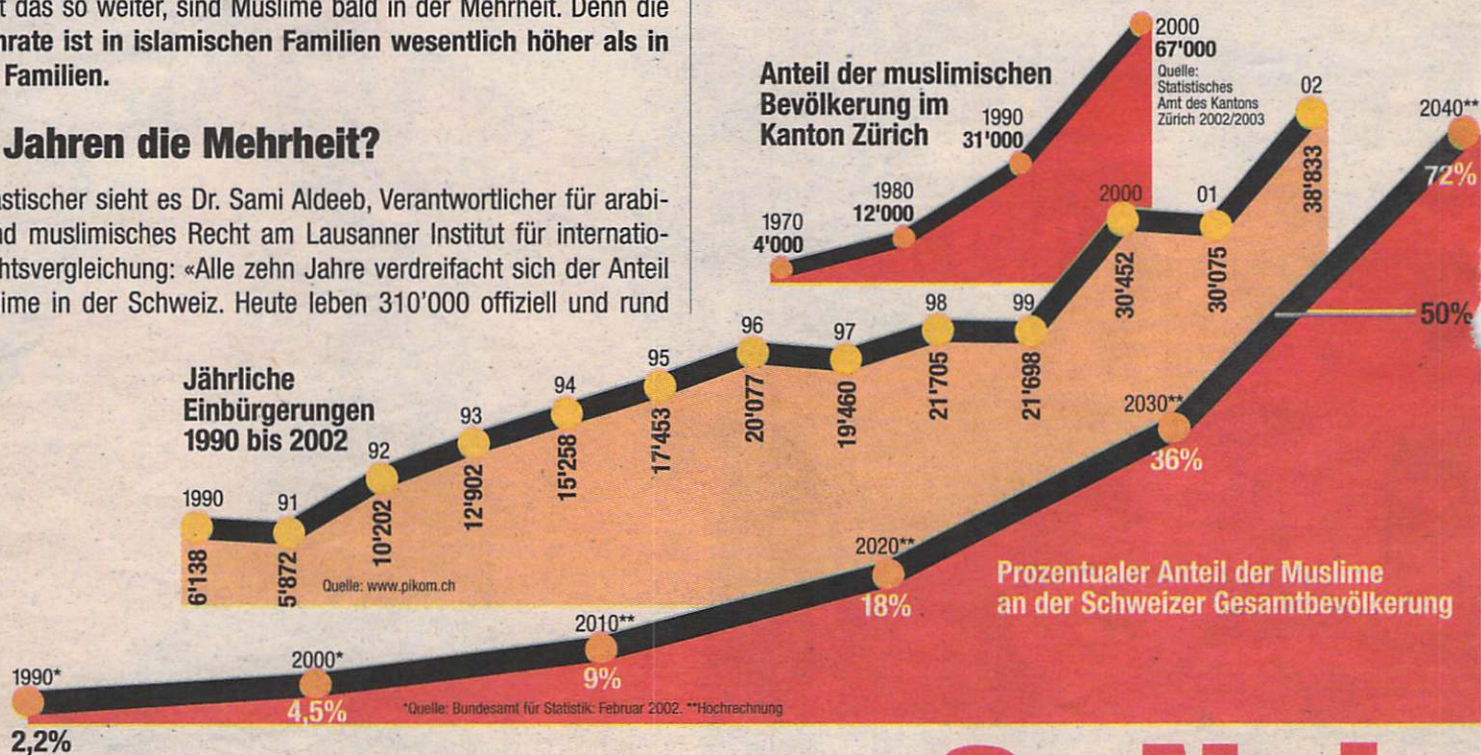
150'000 illegal hier. In zwanzig Jahren haben sie die Mehrheit. Dann gibt es mehr Muslime als Christen.» Und das bringt grosse Probleme: **«Muslime stellen ihre Religion über unsere Gesetze.»**

(Blick, 20.3.2004)

Den Schweizer Pass automatisch allen geben, deren Eltern nur 5 Jahre in der Schweiz zur Schule gegangen sind?

Mit den beiden Einbürgerungsvorlagen soll nun das Schweizer Bürgerrecht automatisch an alle ausländischen Kinder abgegeben werden. Einzige Bedingung: Lediglich ein Elternteil muss gerade einmal 5 Jahre in der Schweiz zur Schule gegangen sein. Damit wird der Masseneinbürgerung Tür und Tor geöffnet. Und das Schweizer Volk hat nichts mehr zu sagen, mit wem es als Schweizer zusammenleben will.

245.4.6



Wer das nicht will, sagt am 26. Sept.:
Einbürgerungsvorlagen

2x Nein

Überparteiliches Komitee
gegen Masseneinbürgerungen
Postfach 23, 8416 Flaach

Bitte unterstützen Sie dieses Inserat mit Ihrer Spende auf folgendes Konto: PC 90-709288-5. Sie ermöglichen mit Ihrer Spende weitere Schaltungen dieses Inserats. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.